Thema: **Diesel-Gate, blaue Plakette, Fahrverbote – Ist mein Diesel bald nichts mehr wert?**

Beitrag: 1:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Lange Zeit galten Dieselautos als gute Investition. Seit gut zwei Jahren steht's allerdings nicht mehr so rosig um den guten, alten Diesel: Los ging's mit dem Skandal um manipulierte Abgaswerte, dann kam die Diskussion über die Einführung einer blauen Umweltplakette und seit Sommer drohen auch noch Fahrverbote für bestimmte Diesel in Stuttgart und möglicherweise anderen Städten - ja, das Image des Diesel hat gewaltig gelitten. Die Frage ist nur, was tun? Jessica Martin kennt die Antwort.

Sprecherin: Viele Dieselbesitzer sind verunsichert, dass ihr Auto bald nichts mehr wert sein könnte und die Sorgen sind auch nachvollziehbar. Im Moment sieht es aber noch gut aus, sagt Sebastian Lorenz von AutoScout24.

O-Ton 1 (Sebastian Lorenz, 15 Sek.): „Wir haben noch keinen direkten Preisverfall bei gebrauchten Dieselfahrzeugen bei uns auf der Plattform erkennen können. Allerdings kann ich Ihnen schon sagen, dass wir vermehrt Dieselfahrzeuge im Angebot sehen und, dass so ein Überhang im Angebot sich auch auf den Preis zukünftig auswirken kann.

Sprecherin: Zwar gehen die Softwareupdates bei Dieselfahrzeugen schon in die richtige Richtung, gelöst ist das Problem aber noch nicht. Eins steht aber fest: Dieselfahrzeuge sind und bleiben, besonders wirtschaftlich gesehen, gute Fahrzeuge. Deshalb unbedingt erst mal einen kühlen Kopf bewahren und die Dieseldiskussion weiter beobachten.

O-Ton 2 (Sebastian Lorenz, 25 Sek.): „Das eigene Dieselfahrzeug, mit dem man bisher vielleicht sogar sehr zufrieden ist jetzt zu verkaufen, wäre voreilig. Andererseits wenn Sie gerade als Autohalter, vorhatten das Auto ohnehin zu verkaufen, könnten Sie sich mal umsehen, ob es eventuell Prämien von Herstellern gibt, die Ihnen den Wechsel hier erleichtern. Wer wissen will, was sein Diesel derzeit noch wert ist, dem würde ich unsere neue Fahrzeugbewertung empfehlen."

Sprecherin: Und wer seinen Diesel doch jetzt lieber loswerden möchte, der kann das entweder ganz klassisch mit einen Inserat auf einem Online-Marktplatz machen.

O-Ton 3 (Sebastian Lorenz, 17 Sek.): „Oder, wenn man professionelle Hilfe in Anspruch nehmen möchte, gibt es bei uns den AutoScout24 Express-Verkauf. Da bekommen Sie einen Experten-Schätzpreis und ein direktes Angebot von einem Händler, der das Auto dann bei Ihnen verbindlich abholt und auch gleich bar bezahlt. Einfacher geht's dann nicht mehr."

Abmoderationsvorschlag: Wie es mit dem Diesel weitergeht, darüber lässt sich momentan nichts Genaues sagen. Es wird sicher auch davon abhängen, welche Beschlüsse die neue Bundesregierung treffen wird. Vorschnell den lieb gewonnenen Diesel abzustoßen, macht jedenfalls keinen Sinn. Behalten Sie einfach die Preise ein bisschen im Auge. Das geht zum Beispiel auf AutoScout24.de.

Thema: **Diesel-Gate, blaue Plakette, Fahrverbote – Ist mein Diesel bald nichts mehr wert?**

Interview: 2:32 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Lange Zeit galten Dieselautos als gute Investition. Seit gut zwei Jahren steht's allerdings nicht mehr so rosig um den guten, alten Diesel: Los ging's mit dem Skandal um manipulierte Abgaswerte, dann kam die Diskussion über die Einführung einer blauen Umweltplakette und seit Sommer drohen auch noch Fahrverbote für bestimmte Diesel in Stuttgart und möglicherweise anderen Städten - ja, das Image des Diesel hat gewaltig gelitten. Die Frage ist nur, was tun? Sebastian Lorenz von AutoScout24 kann uns mehr dazu sagen, hallo.

Begrüßung: „Hallo!"

1. ***Herr Lorenz, viele Dieselbesitzer sind verunsichert, dass ihr Auto bald nichts mehr wert sein könnte – mit Recht?***

O-Ton 1 (Sebastian Lorenz, 22 Sek.): „Ja, ich denke, die Sorgen sind schon nachvollziehbar. Ich kann Sie jetzt erst mal aber schon beruhigen. Wir haben noch keinen direkten Preisverfall bei gebrauchten Dieselfahrzeugen bei uns auf der Plattform erkennen können. Allerdings kann ich Ihnen schon sagen, dass wir vermehrt Dieselfahrzeuge im Angebot sehen und dass so ein Überhang im Angebot sich auch auf den Preis zukünftig auswirken kann. Das lässt sich nicht komplett ausschließen für die Zukunft."

2. ***Was muss passieren, damit es nicht zu so einem Wert- bzw. Preisverfall kommt?***

O-Ton 2 (Sebastian Lorenz, 36 Sek.): „Das Wichtigste wäre jetzt, dass es verbindliche und verlässliche Regeln gibt für Dieselfahrer. Die Verunsicherung, die ist da und um die zu nehmen, glaub ich, gehen jetzt erst mal die Softwareupdates, die die Politik und die Industrie vereinbart haben, in die Richtung, um die Stickoxide zu senken. Allerdings glaube ich nicht, dass das ausreichen wird, um das Problem dauerhaft zu lösen. Und ich glaube, es ist schon verständlich, wenn Kunden vor diesem Hintergrund jetzt erst mal ihr Geld nicht schon wieder in Dieselfahrzeuge investieren. Auch wenn ich sagen kann, dass Dieselfahrzeuge oft unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und auch unter Umwelt-Gesichtspunkten gute Fahrzeuge sein können."

3. ***Was soll man denn jetzt tun: Diesel verkaufen, solange man noch was dafür bekommt?***

O-Ton 3 (Sebastian Lorenz, 33 Sek.): „Im Augenblick würde ich Ihnen klar empfehlen, einen kühlen Kopf zu bewahren und die Dieseldiskussionen erst mal weiter zu beobachten. Das eigene Dieselfahrzeug, mit dem man bisher vielleicht sogar sehr zufrieden ist, ich habe selbst einen Diesel mit dem ich zufrieden bin, jetzt zu verkaufen, wäre voreilig. Andererseits, wenn Sie gerade als Autohalter vorhatten das Auto ohnehin zu verkaufen, könnten Sie sich mal umsehen, ob es eventuell Prämien von Herstellern gibt, die Ihnen den Wechsel hier erleichtern. Wer wissen will, was sein Diesel derzeit noch wert ist, dem würde ich unsere neue Fahrzeugbewertung empfehlen."

4. ***Und wenn ich meinen Diesel jetzt doch lieber loswerden möchte?***

O-Ton 4 (Sebastian Lorenz, 23 Sek.): „Dann entweder ganz klassisch mit einem Inserat auf einem Online-Marktplatz, oder, wenn man professionelle Hilfe in Anspruch nehmen möchte,

gibt es bei uns den AutoScout24 Express-Verkauf. Da bekommen Sie einen Experten-Schätzpreis und ein direktes Angebot von einem Händler, der das Auto dann bei Ihnen verbindlich abholt und auch gleich bar bezahlt. Einfacher geht's dann nicht mehr."

5. ***Wer seinen Alten verkauft, braucht ja in der Regel auch einen Neuen. Zu viel will man dafür natürlich nicht hinblättern. Haben Sie da vielleicht noch einen Tipp, wie man erkennt, dass ein Angebot fair ist?***

O-Ton 5 (Sebastian Lorenz, 25 Sek.): „Ich glaube, eine sehr wichtige Frage dabei ist die Bewertung des Preises. Handelt es sich dabei um einen fairen Preis oder nicht. Und auch dabei hilft einem natürlich das Internet, entsprechend zu vergleichen. Wer sich's ganz einfach machen möchte, der geht auf Autoscout24. Dort haben wir einen Preisbewertungsindikator, der das Angebot im Vergleich zu anderen Fahrzeugen einordnet und Ihnen zeigt, ob es sich vergleichbar um ein gutes oder vielleicht sogar ein Top-Angebot handelt."

Sebastian Lorenz von AutoScout24 mit wichtigen Tipps für Dieselbesitzer. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!"

Abmoderationsvorschlag: Wie es mit dem Diesel weitergeht, darüber lässt sich momentan nichts Genaues sagen. Es wird sicher auch davon abhängen, welche Beschlüsse die neue Bundesregierung treffen wird. Vorschnell den lieb gewonnenen Diesel abzustoßen, macht jedenfalls keinen Sinn. Behalten Sie einfach die Preise ein bisschen im Auge. Das geht zum Beispiel auf AutoScout24.de.